

Heinz Jürgen Kaiser / Hans Werbik

Handlungspsychologie

Eine Einführung

Vandenhoeck & Ruprecht

Inhalt

Zum Geleit	9
Vorwort	11

Teil 1: Grundlagen der Handlungstheorie

Kapitel 1: Wissenschaftliche Psychologie als Problem – Eine Einleitung ..	19
Zusammenfassung und Kontrollfragen	28
Kapitel 2: Der Begriff der Handlung	29
2.1 Leitvorstellungen bei Theoriebildungen	29
2.2 Näheres zum Begriff des Handelns	34
2.2.1 Handeln als gewählte Verhaltensalternative	34
2.2.2 Handeln als ein intendiertes und zielgerichtetes Verhalten ..	37
2.2.3 Handeln unter ethischer Perspektive	41
2.3 Handlungstypologien	41
2.4 Über das Zustandekommen von Handlungen:	
Zur Unterscheidung von Gründen und Ursachen	47
Zusammenfassung und Kontrollfragen	49
Kapitel 3: Methodische Voraussetzungen einer Theorie	
menschlichen Handelns	51
3.1 Aussagen über menschliches Handeln als „wahre“ Aussagen	51
3.1.1 Zum wissenschaftlichen Begriff der Wahrheit	52
3.1.2 Verschiedene Kategorien von Wahrheit	55
3.2 Das Falsifikationsprinzip	58
Zusammenfassung und Kontrollfragen	63
Kapitel 4: Erklärungen menschlichen Verhaltens aus	
handlungstheoretischer Sicht	65
4.1 Perspektiven der Erfahrungsbildung in der Psychologie:	
Grundsätzliches	65
4.2 Deduktiv-nomologische Erklärungen	70
4.3 Teleologische Erklärungen	78
4.4 Narrative Erklärungen	81
4.5 Fazit	83
Zusammenfassung und Kontrollfragen	84

Kapitel 5: Willensfreiheit	86
5.1 Stellungnahmen zur Willensfreiheit aus der Psychologie.	86
5.2 Psychoanalyse und Handlungspsychologie.	88
5.3 Das Problem der Willensfreiheit: Ein Jahrtausend-Thema der Philosophie.	90
5.4 Die Auffassung der Neuropsychologie und die Auseinandersetzung mit ihr.	96
5.5 Fazit.	98
Zusammenfassung und Kontrollfragen.	99
Kapitel 6: Handlungstheoretisches Denken in sozialwissenschaftlichen Disziplinen	101
6.1 Allgemeine und spezifische Aspekte der Handlungstheorie	101
6.2 Wurzeln handlungstheoretischen Denkens.	102
6.3 Handlungstheorien in der Soziologie: Beispiel Ethnomethodologie. .	103
6.4 Handlungstheoretische Konzepte in der Tätigkeitspsychologie	104
6.5 Handlungstheorie in der Allgemeinen Psychologie: Motivationspsychologie	108
Zusammenfassung und Kontrollfragen.	111
Kapitel 7: Kultur und Handlung.	113
Zusammenfassung und Kontrollfragen.	121

Teil 2:

Die Theorie menschlichen Handelns in der Praxis

Kapitel 8: Wissenschaftliche Psychologie und psychologische Praxis: Ein schwieriges Verhältnis?	125
Zusammenfassung und Kontrollfragen.	127
Kapitel 9: Handlungstheorie als Basis empirischer Forschung: Sozialwissenschaft als Dialog/Beratungsforschung.	128
9.1 Forschung und Dialog	128
9.2 Forschung <i>als</i> Dialog? „Beratungsforschung“	128
9.3 Prinzipien der Beratungsforschung.	130
9.4 Das Prinzip der Nicht-Bevormundung.	131
9.5 Konsensbildung als erkenntnisleitendes Interesse	132
9.6 Zweckrationalität als methodisches Prinzip	133
9.7 Anwendungsfelder des Konzepts der Beratungsforschung	134
Zusammenfassung und Kontrollfragen.	135

Kapitel 10: Handlungstheorie und interpersonale Konflikte:

Konfliktberatung	137
10.1 Handlungstheorie als Basis	137
10.2 Allgemeine Vorschläge zur Gesprächsführung	138
10.3 Spezielle handlungstheoretisch fundierte Vorschläge zu einer Konfliktberatungsstrategie	139
10.3.1 Die Einleitung der Beratung	139
10.3.2 Das Erstellen der Beschwerdeliste	139
10.3.3 Die Aufforderungsanalyse	140
10.3.4 Analyse der Zielsysteme	141
10.3.5 Die Kontrolle der Beratungsergebnisse	142
10.3.6 Ein Fallbeispiel	144
Zusammenfassung und Kontrollfragen	147

Kapitel 11: Konkretisierung der Handlungspsychologie in einer

„verständnisbildenden“ Verkehrspsychologie	148
11.1 Verkehrspsychologie jenseits „harter“ Daten	148
11.2 Ein möglicher Gegenstand verständnisbildender Verkehrsforschung: Handlungsregulation	150
11.3 Verkehrspsychologische Begutachtung als Rekonstruktion und Prognose von Handlungsorientierungen	153
11.4 Ausblick	160
Zusammenfassung und Kontrollfragen	161

Kapitel 12: Handlungspsychologie und Gerontologie

12.1 Altersforschung und das Bemühen um ein positives Altersbild . . .	162
12.2 Handlungspsychologische Konzepte in der Gerontologie	163
12.3 Handlungspsychologie – Ein Zugang zur subjektiven Welt alter Menschen	165
12.4 Handlungspsychologisches Interpretieren als Schutz gegen Fehldeutungen	167
12.5 Die Realisierung einer handlungspsychologisch-dialogischen Forschung	168
12.6 Anwendung der handlungstheoretischen Konzeption im Hinblick auf aktuelle Fragestellungen: Mobilität im Alter	172
12.7 Fazit	173
Zusammenfassung und Kontrollfragen	175

Kapitel 13: Aggressionen aus handlungspsychologischer Sicht:

Hilfestellung für die Beratungspraxis	176
Zusammenfassung und Kontrollfragen	182

Kapitel 14: Analyse gesellschaftlicher Konflikte aus handlungs-	
theoretischer Perspektive am Beispiel des Terrorismus	183
14.1 Psychologie und gesellschaftliche Herausforderungen.	183
14.2 Zur Psychologie des Terrorismus.	184
14.3 Eine handlungspsychologische Analyse.	187
14.4 Fazit	192
Zusammenfassung und Kontrollfragen.	193
Kapitel 15: Resümée	194
15.1 Der Mensch als Gegenstand der Psychologie	194
15.2 Anregungen zum Prozess der Theoriebildung	197
15.2.1 Orientierungen bei der Theoriebildung.	197
15.2.2 Erste Theoriebildungs-Schritte	198
15.2.3 Zum Begriff der Theorie	198
15.2.4 Menschenmodelle	201
15.2.5 Erkenntnisinteressen	202
Literatur.	205
Arbeiten zum aktuellen Stellenwert der Kulturpsychologie.	217
Namensregister	221
Sachwortregister	225
Verzeichnis der Abbildungen/Quellennachweis	233